

"Weil mich die Pfadfinderei ein ganzes Leben geprägt hat..."

Ehemalige und aktive Pfadfinder der DPSG feierten das 100 jährige Pfadfinderjubiläum

Vom 14.-16. September 2007 trafen sich 80 aktive und über 50 ehemalige Pfadfinder der DPSG am Ludwigsturm in Bad Kissingen, um gemeinsam das 100-jährige Pfadfinderjubiläum zu feiern.

Vor hundert Jahren hielt Lord Robert Baden-Powell, der die Weltpfadfinderbewegung begründete, das erste Zeltlager in England ab - ein Grund für die DPSG zu feiern und sich mit den Entwicklungen der letzten 100 Jahre auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck kamen Alt und Jung zum sogenannten "JubelDing" zusammen. Die aktiven Pfadfinderinnen und Pfadfinder trafen bereits am Freitagabend ein. Im Stufenprogramm ging es um stufenpädagogische Inhalte und Planungen zukünftiger Aktionen.

Am Samstag stießen ehemalige Vorsitzende und Leiter der DPSG hinzu. In Kleingruppen tauschten sie sich über ihre Pfadfindervergangenheit aus. Anhand von Leitfragen ging es dabei um prägende Erlebnisse und Erfahrungen, die für die persönliche Entwicklung von Bedeutung waren. "Ich fühle mich den Pfadfindern verbunden. Mir haben die Pfadfinder viel gegeben, insbesondere der Grundgedanke 'der Starke schützt den Schwachen' ", so z.B. Heiner Müller, aktiver Pfadfinder 1946 bis 1956 im Stamm Würzburg/Delawaren.

In einer Open-Space-Einheit wurden spannende Themen diskutiert, z.B.:

"Trägt die Pfadfinderei zur Persönlichkeitsbildung bei?"

"Verlust von Pfadfinder-Know-How"

"Wagt es - wo kommt es her?"

oder "Warum gibt es wieder ein Gesetz?"

Bei gemeinsamen Workshops wurden anschließend Halstuchknoten geknüpft, ein Glockenturm errichtet, Selbstverteidigung geübt, Schwedenstühle gezimmert und die Probenordnung von damals beleuchtet. Der Arbeitskreis "Behinderte machen mit" lud ins Dunkelcafé ein, wo sich Jung und Alt in völliger Finsternis auf einen Kaffee treffen konnten. Unter dem Motto "Glauben in der Tat" feierten wir einen Jubiläumsgottesdienst mit unserem Diözesankurat Christian Ammersbach, Thomas Eschenbacher (Jugendpfarrer der Diözese Würzburg) und Thomas Keßler (Dekan in Bad Kissingen). Beim Lagerfeuer klang das Jubiläum bis spät in die Nacht aus.

Insgesamt kam die Veranstaltung bei allen sehr positiv an, was sich bei der Abschlussreflexion gezeigt hat. Dass das Treffen bei den "Ehemaligen" derart großen Anklang fand bestätigt die Einstellung "einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder".